

**Asklepios Fachklinikum Lübben
Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**



Chefärztin

Dr. med. A. Donchin
Tel.: +49 3546 29-292
Fax: +49 3546 29-408
a.donchin@asklepios.com

**Kinder- und jugendpsychiatrische
Institutsambulanz (PIA)**

Königs Wusterhausen
Cottbuser Str. 53 a+b
15711 Königs Wusterhausen

In der PIA wird mit den Patient:innen und Sorgeberechtigten gemeinsam geklärt, ob eine ambulante, teilstationäre oder stationäre Diagnostik erforderlich ist. Im Rahmen dieser Diagnostik werden medizinische Befunde erhoben, Gespräche über die bisherige Entwicklung der Patientin/des Patienten, ihre/seine Lebensgeschichte sowie die schon erfolgten Diagnostik- und Behandlungsbemühungen geführt. Gemeinsam mit den Patient:innen und den Sorgeberechtigten erarbeiten wir einen Plan dafür, welche diagnostischen und therapeutischen Interventionen unserer PIA, Tageskliniken oder Stationen hilfreich sein können und welche weiteren Institutionen in die Behandlung einbezogen werden sollten.

Anmeldung über:

Tel.: +49 3375 52667-10
E-Mail: sek.tkkw.luebben@asklepios.com

Vorzugsweise Patient:innen ab dem 14. Lebensjahr
(Elternberatung für Jüngere nach Absprache möglich)

Termine in der Regel donnerstags
Gruppentherapie am Donnerstagnachmittag

Kontakt



**Asklepios Fachklinikum Lübben
Die Klinik im Spreewald**

Psychiatrische Tagesklinik und Institutsambulanz
für Kinder und Jugendliche
Chefärztin Dr. med. A. Donchin
Cottbuser Str. 53 a+b
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: +49 3375 52667-10
Fax: +49 3375 52667-30
sek.tkkw.luebben@asklepios.com
www.asklepios.com/luebben/

Anfahrt



Tagesklinik und Institutsambulanz befinden sich im Zentrum von Königs Wusterhausen an der Kreuzung Cottbuser Straße/Eichenallee. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: RE 2 oder RB 14. S 46, Bus. Fußweg vom Bahnhof ca. 5 Minuten.



Sprechstunde für

SOCIAL-MEDIA- ABHÄNGIGKEIT

Patient:inneninformationen



Liebe Jugendliche, liebe Kinder, liebe Eltern,

wir möchten euch und Ihnen unsere Sprechstunde vorstellen.



Das Thema Social-Media-Abhängigkeit ist heutzutage ein wichtiges Thema, nicht erst seit den Einschränkungen durch die Covid-Pandemie. Allzu häufig wird dem Thema allerdings mit Unverständnis und falschen Vorstellungen entgegengetreten. Soziale Netzwerke bringen unheimlich viele Vorteile, sie sind Teil eures „Erwachsenwerdens“ - haben aber auch Gefahren und „Nebenwirkungen“.

Wir wollen in unserer Ambulanz gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen einen anderen Weg beschreiten. Vielfach wird die Abhängigkeit von Social-Media-Angeboten nicht richtig erkannt. Gerade im Unterschied zu den „zockenden“ Jungs fallen insbesondere Mädchen und junge Frauen nicht so auf. Sie konsumieren sozial erwünschter. Uns geht es darum, hinter die Fassade des Konsums zu schauen und den Betroffenen die richtige Behandlung zukommen zu lassen.

Auch die Nutzung selbst wird von uns aufgegriffen, um mit den Jugendlichen und Kindern daraus einen maßvollen Umgang zu erarbeiten, der sie nicht in den anderen Lebensbereichen einschränkt.



Ihnen, liebe Eltern bieten wir an, mit Ihnen gemeinsam kritisch auf den Medienkonsum Ihres Kindes zu schauen.

Und mit euch, liebe Jugendliche und Kinder, wollen wir ins therapeutische Gespräch kommen. Auf Augenhöhe und mit viel Verständnis für das, was ihr am Handy macht. Wir nutzen es nämlich selbst gerne.

Wenn dein Medienkonsum bereits Probleme in der Schule, der Freizeit oder in der Familie verursacht hat, dann bist du bei uns richtig!



WAS EUCH ERWARTET

- Umfangreiche diagnostische Abklärung durch unsere Ärzt:innen und Psycholog:innen
- Teilnahme an unserem Gruppentherapieprogramm
- Einzeltherapeutische Begleitung der Symptomatik
- Austausch mit anderen Betroffenen
- Elternberatung zur angemessenen Nutzung der Medien
- In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Behandlung

IHR ANSPRECHPARTNER



Dr. Daniel Illy und Team
Leitender Oberarzt

Dr. Illy ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Facharzt für Erwachsenenpsychiatrie. Er beschäftigt sich seit 2015 mit der Thematik und hat bereits zwei weitere Sprechstunden für Videospiele- und Internetabhängigkeit in Berlin gegründet. Er ist Autor einiger Bücher zu dem Thema, unter anderem eines Therapiemanuals, das in der hier angebotenen Gruppentherapie Verwendung findet.

